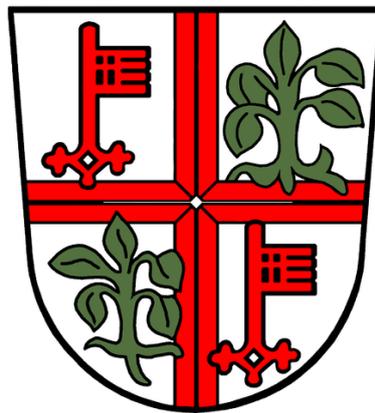


Stadt Mayen

Finanzstatusbericht 08/2020





Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Diese geben in Kenntnis der unterjährig eingetretenen Abweichungen dann eine Prognose ab, mit welchem Ergebnis zum Ende des Haushaltsjahres gerechnet werden kann.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

1 Ergebnisprognose

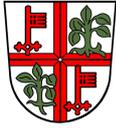
Nach Abschluss aller Prognosen wird ein Jahresendergebnis in Höhe von 38.174 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 116.186 EUR eine Veränderung in Höhe von -78.011,63 EUR.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose (in Tausend EUR)

	Plan 2020	Prognose 2020	Abw. 2020
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.523	31.470	-1.053 ↘
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.489	8.129	-360 ↘
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	4.138	2.858	-1.280 ↘
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.612	1.763	-849 ↘
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.717	763	-954 ↘
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.489	9.579	-910 ↘
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.410	2.040	-370 ↘
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.377	56.600	-5.777 ↘
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.105	17.961	-144 →
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.964	3.937	-1.026 ↘



Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

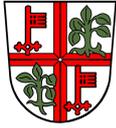
	Plan 2020	Prognose 2020	Abw. 2020
E11 - Abschreibungen	3.273	3.025	-248 ↘
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.460	18.994	-467 ↘
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.047	6.961	-3.086 ↘
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.290	3.564	-726 ↘
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.139	54.442	-5.696 ↘
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.239	2.158	-81 ↘
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	162	140	-22 ↘
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.284	2.260	-25 ↘
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.123	-2.120	3 →
E20 - Ordentliches Ergebnis	116	38	-78 ↘
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0 →
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	116	38	-78 ↘

Ergebnisprognose ohne interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Ertrag	62.539	56.740	-5.799	-9,27
Aufwand	62.423	56.702	-5.721	-9,16
Ergebnis	116	38	-78	-67,14

Die Ergebnisprognose ist im Wesentlichen durch die Entwicklung der folgenden Faktoren gekennzeichnet:

- Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie an der Einkommensteuer wurden den allgemeinen Entwicklungen, die letztlich auch der Coronapandemie geschuldet sind, angepasst. Insofern ergeben sich Mindererträge i.H.v. rund 900 TEUR.
- Hinsichtlich der Vergnügungssteuer ist von Mindererträgen i.H.v. 118 TEUR auszugehen.



Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

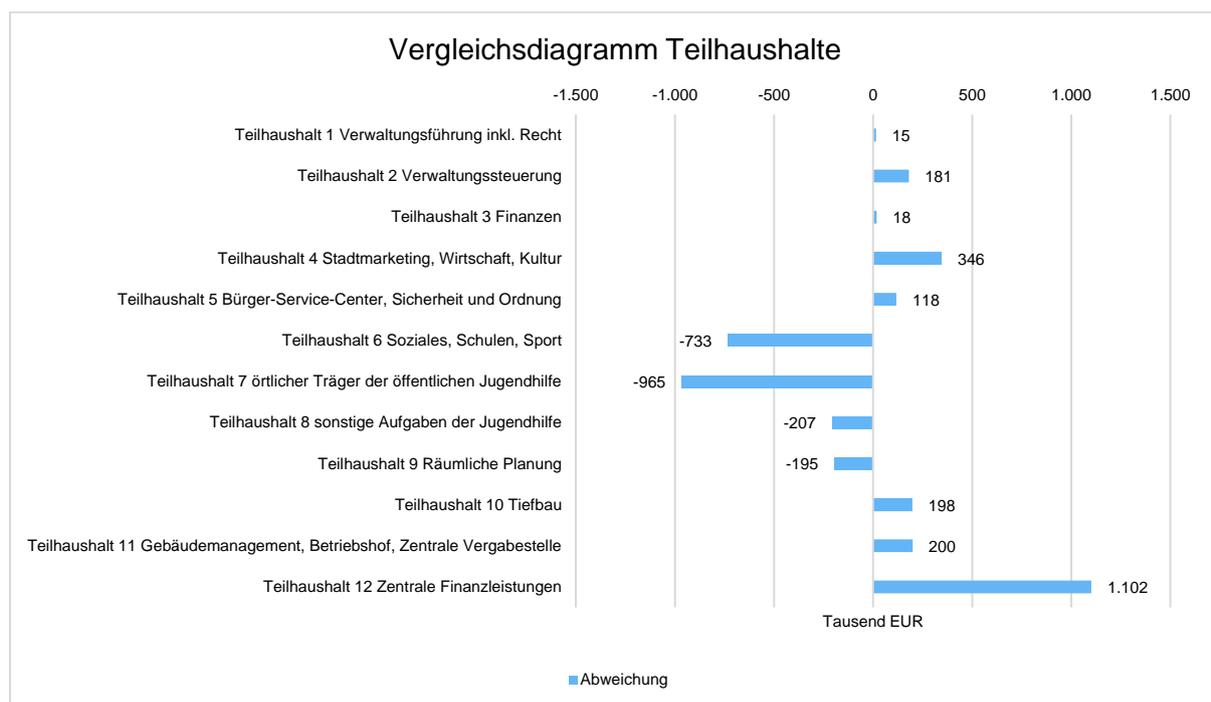
- Nach gegenwärtigem Stand ergeben sich bei der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2020 Mindererträge i.H.v. rund 115 TEUR.
- Weitere Mindererträge ergeben sich bei den Marktstandgeldern (240 TEUR), bei den Parkgebühren (223 TEUR) sowie
- bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten aufgrund der Marktsituation im Holzbereich (136 TEUR) und in Bezug auf den Wegfall der Eintrittsentgelte bei den Burgfestspielen (138 TEUR).

Entsprechendes kann zum Berichtsstichtag durch verringerte Aufwendungen in Teilen kompensiert werden. Hier insbesondere die folgenden Aspekte anzuführen:

- Aufgrund der entfallenen Spielzeit 2020 im Bereich der Burgfestspiele sowie aufgrund von krankheitsbedingten Vakanzten und sonstigen unbesetzten Stellen reduzieren sich die Personalaufwendungen um rund 144 TEUR.
- Entfallende Sach- und Dienstleistungen, insbesondere in Bezug auf die Durchführung von Märkten sowie die Burgfestspiele.
- Durch die Schließung von Schulen und Kindertagesstätten ergeben sich verringerte Aufwendungen für die Mittagsverpflegung.
- In Bezug auf die Aufwendungen für die soziale Sicherung ist mit Minderaufwand i.H.v. 3.085 TEUR zu rechnen. Diesbezüglich werden insbesondere die Aufwendungen für Unterbringung in Heimpflege für Minderjährige mit g.A. mit 532 TEUR weniger als veranschlagt wesentliches Kompensationspotenzial bieten.

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:





Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

Aufteilung des Ergebnisses nach Teilhaushalten (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
01 - Teilhaushalt 1 Verwaltungsführung inkl. Recht	-756	-771	-15	-1,96
02 - Teilhaushalt 2 Verwaltungssteuerung	-4.437	-4.618	-181	-4,08
03 - Teilhaushalt 3 Finanzen	-2.087	-2.105	-18	-0,86
04 - Teilhaushalt 4 Stadtmarketing, Wirtschaft, Kultur	-1.515	-1.861	-346	-22,83
05 - Teilhaushalt 5 Bürger-Service-Center, Sicherheit und Ordnung	-1.532	-1.650	-118	-7,74
06 - Teilhaushalt 6 Soziales, Schulen, Sport	-2.378	-1.645	733	30,84
07 - Teilhaushalt 7 örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe	163	1.128	965	593,63
08 - Teilhaushalt 8 sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	-1.944	-1.737	207	10,63
09 - Teilhaushalt 9 Räumliche Planung	-802	-607	195	24,35
10 - Teilhaushalt 10 Tiefbau	-1.289	-1.486	-198	-15,33
11 - Teilhaushalt 11 Gebäudemanagement, Betriebshof, Zentrale Vergabestelle	-3.606	-3.806	-200	-5,54
12 - Teilhaushalt 12 Zentrale Finanzleistungen	20.299	19.197	-1.102	-5,43
Summe: GH - Gesamthaushalt	116	38	-78	-67,14

2 Ertragsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge ohne interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 56.740 TEUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen ohne interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 62.539 TEUR eine Veränderung in Höhe von -5.798,78 TEUR.

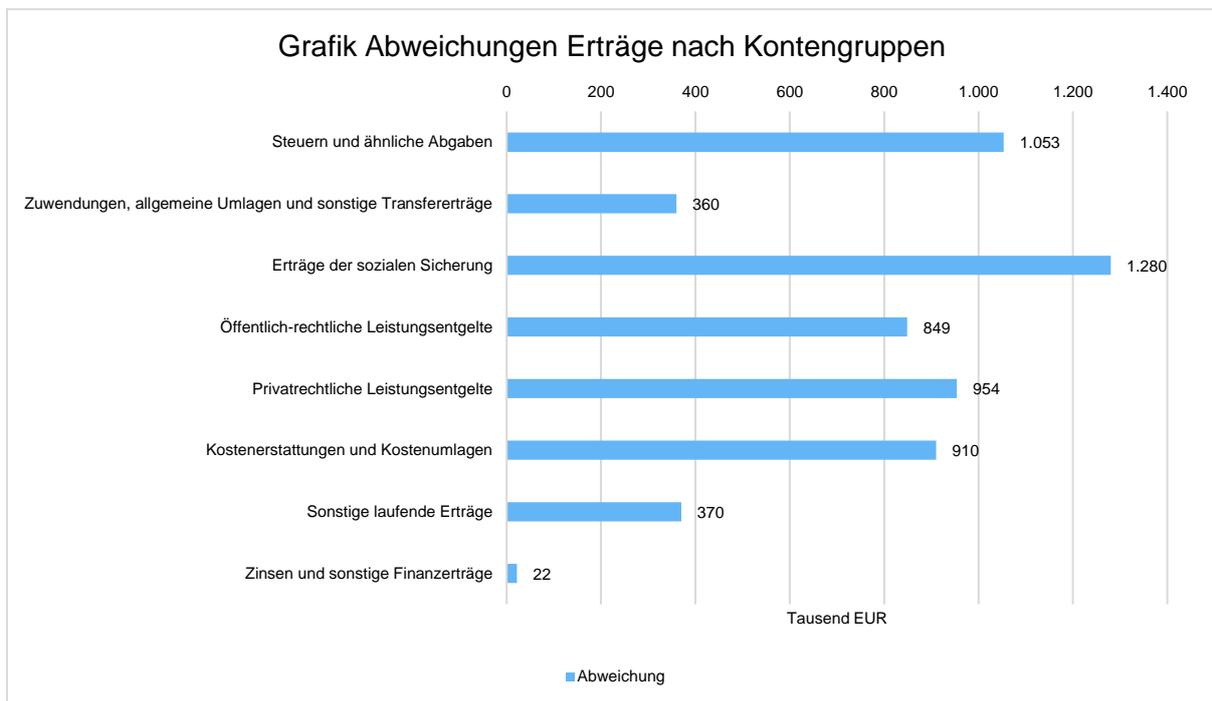
Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose (in Tausend EUR)



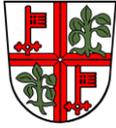
Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.523	31.470	-1.053	-3,24
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.489	8.129	-360	-4,24
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	4.138	2.858	-1.280	-30,93
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.612	1.763	-849	-32,52
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.717	763	-954	-55,58
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.489	9.579	-910	-8,68
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.410	2.040	-370	-15,36
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.377	56.600	-5.777	-9,26
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	162	140	-22	-13,52
Gesamtertrag	62.539	56.740	-5.799	-9,27

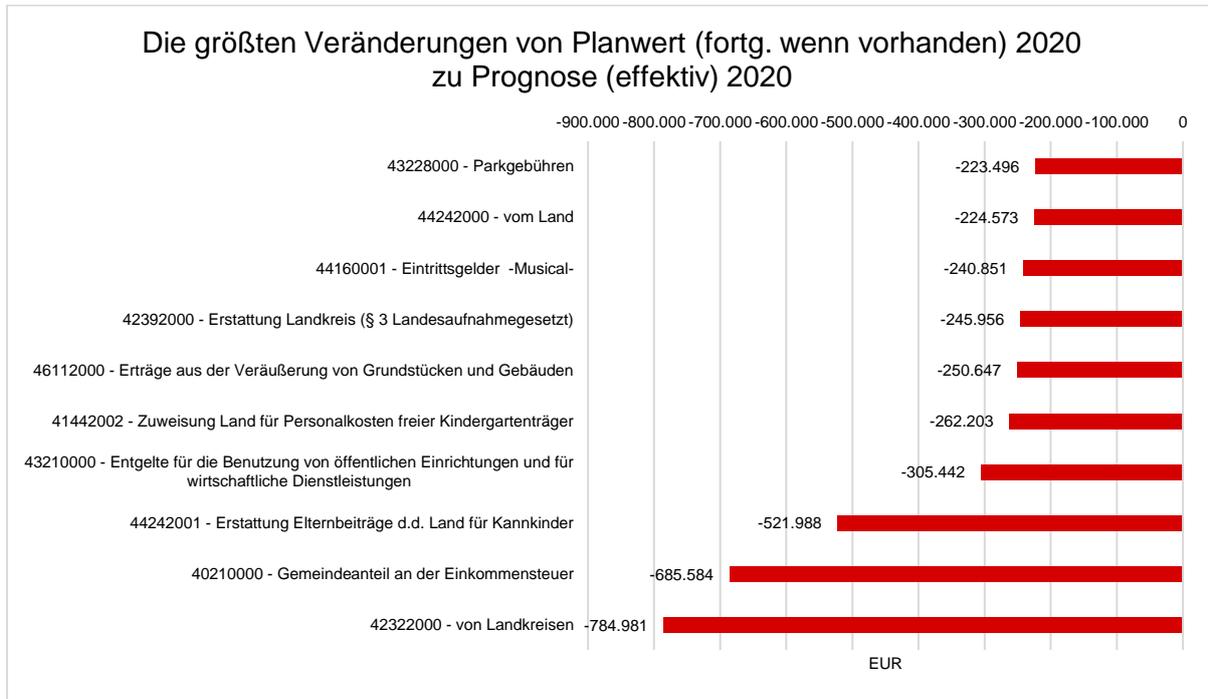


Bei den Zinsen und sonstigen Finanzerträgen resultiert die Abweichung aus der Rückerstattungen im Rahmen der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Insoweit wurde bereits die für diesen Zweck gebildete Rücklage mit einem Betrag in Höhe von 95,5 TEUR ertragswirksam aufgelöst (vgl. Position E 17).

Erträge - Die 10 größten Veränderungen



Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



3 Aufwandsprognose

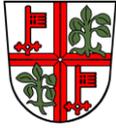
Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamtaufwendungen in Höhe von 56.702.262 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von 62.423.030 EUR eine Veränderung in Höhe von -5.720.768,18 EUR.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

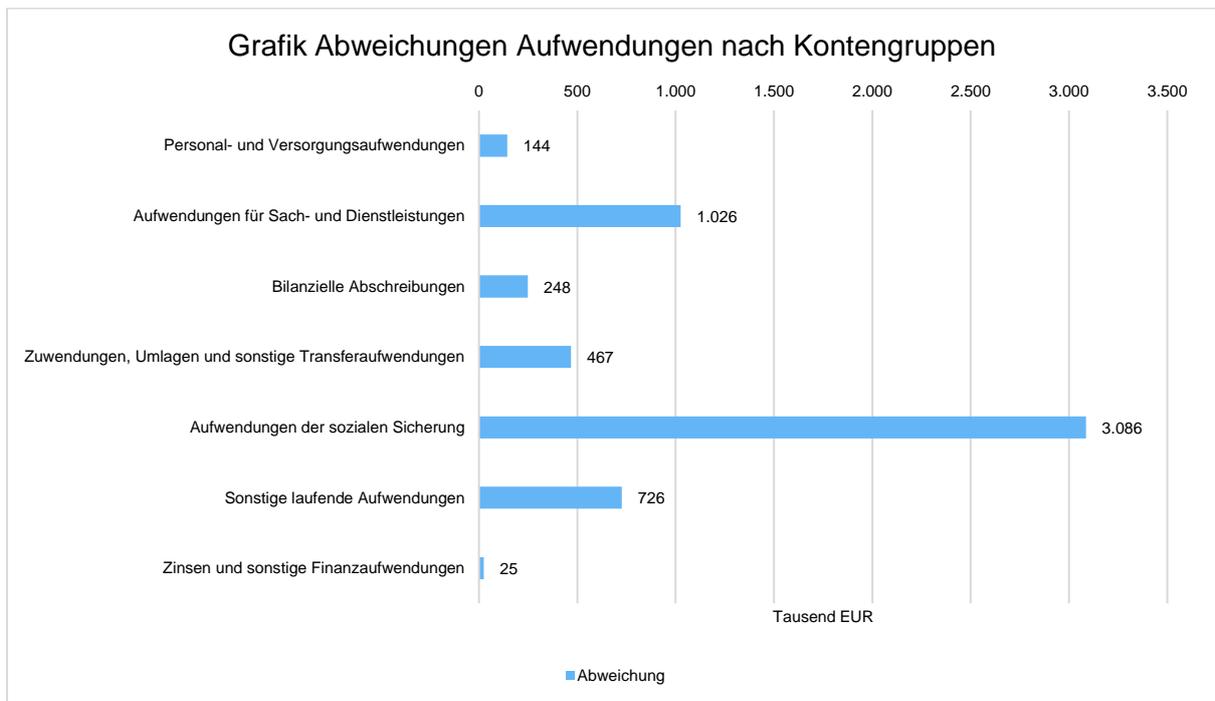
Aufwandsprognose (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.105	17.961	-144	-0,80
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.964	3.937	-1.026	-20,67



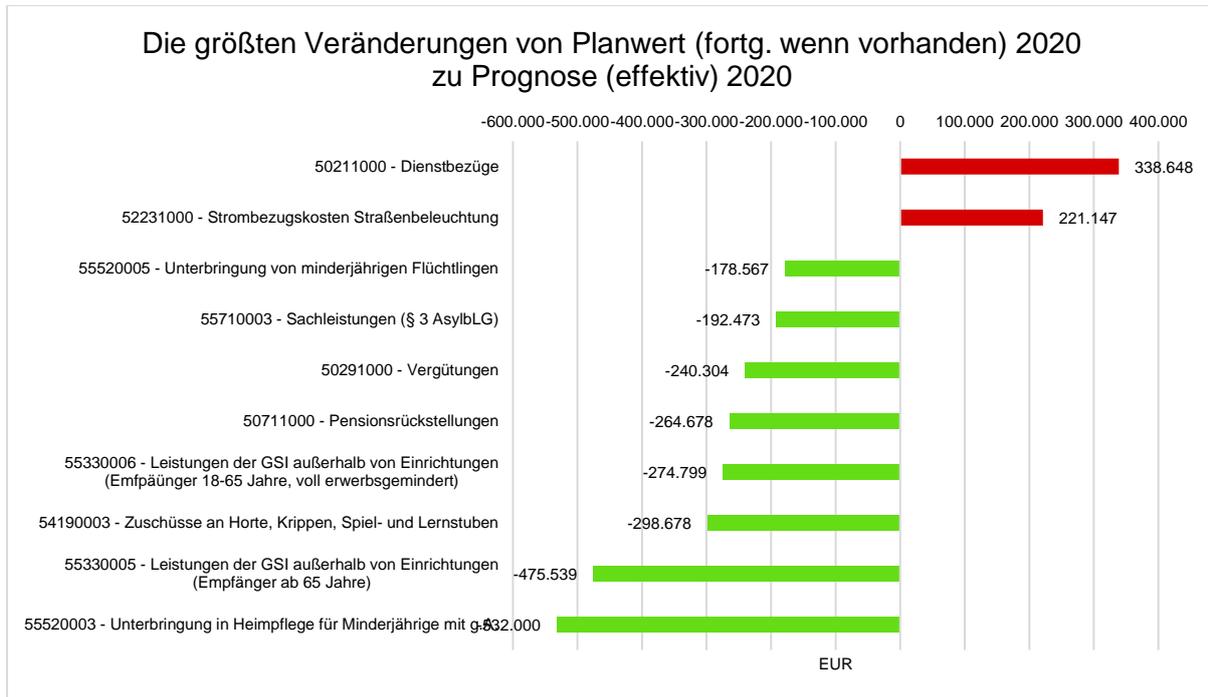
Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	3.273	3.025	-248	-7,58
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.460	18.994	-467	-2,40
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.047	6.961	-3.086	-30,71
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.290	3.564	-726	-16,92
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.139	54.442	-5.696	-9,47
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.284	2.260	-25	-1,08
Gesamtaufwendungen	62.423	56.702	-5.721	-9,16



Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Die Mittel für die Zinsauszahlungen bei der Inanspruchnahme von Verbindlichkeiten sind aufgrund von finanzstatistischen Anforderungen nach dem Empfänger zu gliedern. Da dies bei der Erstellung des Haushaltsplanes nicht vorhersehbar ist, ergeben sich innerhalb eines Haushaltsjahres Verschiebungen innerhalb der Kontenklasse, wobei der Gesamtbetrag unverändert bleibt. Insofern ergibt sich kein Mehrbedarf.

In Bezug auf die Zuschüsse an Horte, Krippen, Spiel- und Lernstuben ist darauf hinzuweisen, dass Haushaltsreste aus dem Vorjahr in Anspruch genommen worden sind, die bei der unterjährigen Betrachtung allerdings keine Berücksichtigung finden.

4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose zur Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Investitionszuwendungen	4.708	2.296	-2.412	-51,22
Beiträge und ähnliche Entgelte	582	829	246	42,29
Einzahlungen für Sachanlagen	122	12	-110	-90,20



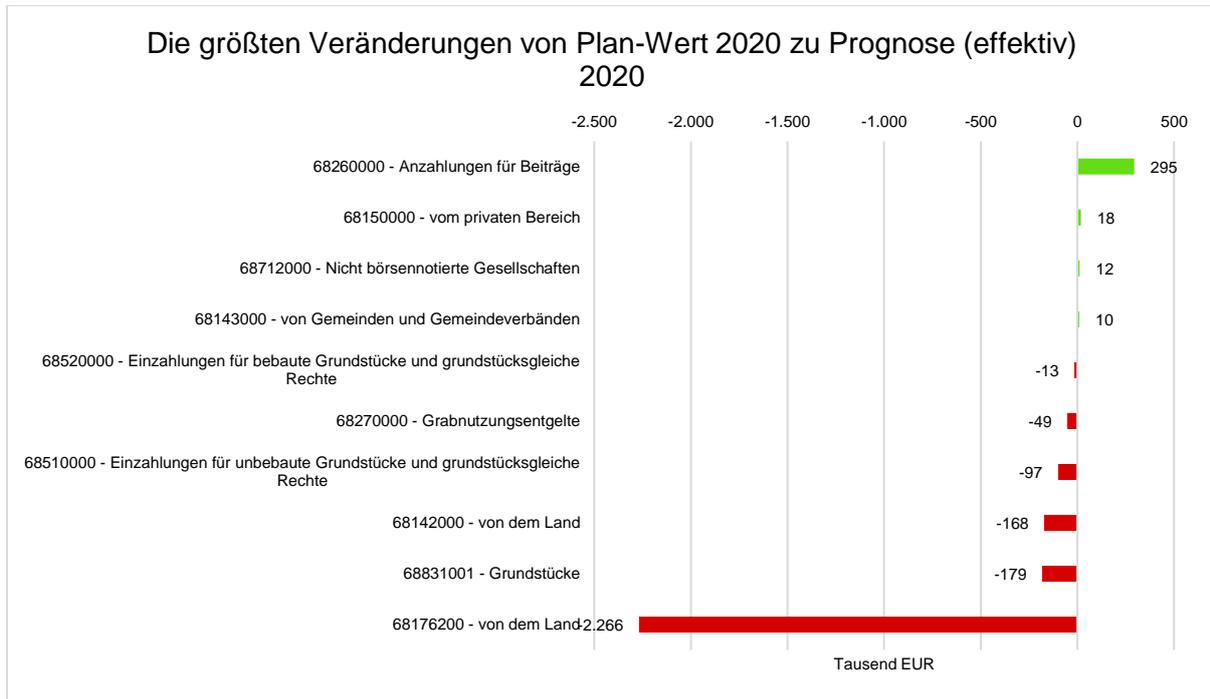
Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	--	12	12	--
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	307	128	-179	-58,33
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	5.719	3.277	-2.443	-42,71
Investitionszuwendungen	2	1	-1	-58,33
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.809	1.618	-2.191	-57,51
Auszahlungen für Sachanlagen	12.199	5.555	-6.644	-54,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	16.011	7.174	-8.836	-55,19
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.291	-3.897	6.394	62,13

Hinsichtlich der Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände ist die zunächst noch reduzierte Beteiligung an der Breitbandversorgung kausal für die verminderten Auszahlungen. In Bezug auf die Auszahlungen für Sachanlagen resultiert die Abweichung aus verminderten Auszahlungen für unbebaute Grundstücke, da sich insbesondere der Ankauf von Flächen im Bereich der Barbarastraße bis zum Jahresende voraussichtlich nicht realisieren wird.

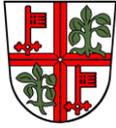
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

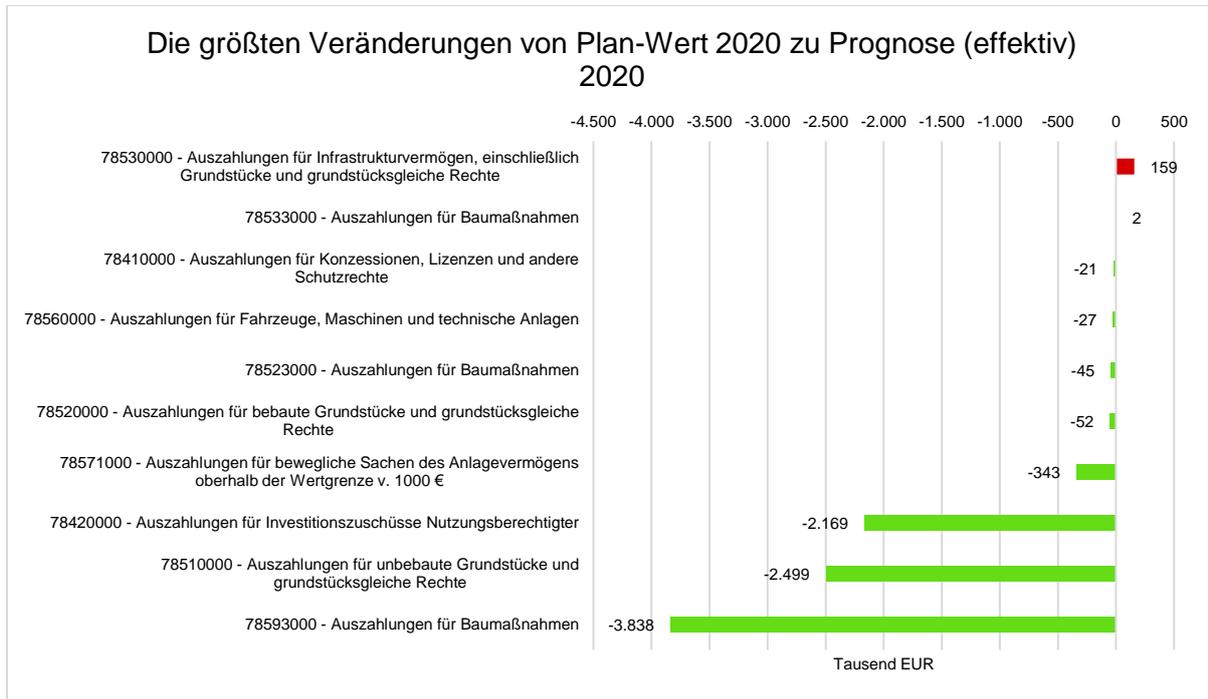


Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Finanzstatusbericht 08/2020 Mayen



Bei den Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter handelt es sich um den Ausbau der Breitbandversorgung in den Gewerbe- und Industriegebieten in der Stadt Mayen.

Die Abweichung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konto 78593000) resultiert aus einem Betrag in Höhe von rund 727 TEUR, der noch in 2020 erforderlich wird. Von der übrigen Investitionsermächtigung wird im Folgejahr Gebrauch gemacht.